

Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz



L: Ich bin das Licht, das in die Welt gekommen ist, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt. (Joh 12,46)

V/A: Der Herr ist meine Kraft und mein Schild, mein Herz vertraut ihm. (Ps 28,7)
- Stille -

Lebenssplitter: ENTKRÄFTET

Ich erwache. Ich möchte nicht aufstehen, bleibe erschöpft liegen. Ich will nur schlafen, in das erlösende Vergessen entfliehen. Das Licht des Morgens scheint mir ins Gesicht, es zeigt mir unbarmherzig mein inneres Chaos. Doch ich will es nicht sehen, will nur

Ruhe. Ich ziehe mich zurück, verkrieche mich immer tiefer in die Dunkelheit und Sinnlosigkeit meines frustrierenden Lebens. Ich fühle mich hoffnungslos leer, leer in Worten, leer in Gedanken, leer im Sein.

Gedanken: Wenn alles nur mehr dunkel ist, keine Kraft mehr da ist, aufzustehen. Wenn die Seele gefangen, das Leben leer ist, die Nacht nicht einem neuen Morgen weicht, wo kann es da Zuversicht geben?

Wäre Jesus nicht den Weg in diese Dunkelheit und Gottverlassenheit gegangen, was wäre dann unser Reden und Hoffen auf einen Lichtblick, der die Tiefe der Nacht durchbricht?

Also ringen wir um einen Glauben, der uns nicht verzweifeln lässt, sondern der so stark ist, um füreinander zum Hoffnungsschimmer zu werden!

A: Herr, du bist unser Halt und unsere Zuversicht.

Fürbitte: : Herr Jesus Christus, schicke verzweifelten Menschen Kraft und Hoffnung, damit sie wieder aufgerichtet werden und ihren Lebensweg gestärkt gehen können.

A: Christus, erhöre uns.

L: Wir entzündet ein Licht für alle Menschen, die entkräftet sind und keinen Lebensmut mehr haben.

A: Lied